

# **KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS SOMMERSEMESTER 2011**

**BACHELOR-STUDIENGANG  
STADT- UND REGIONALPLANUNG**

# **ISR**

## Allgemeine Informationen

Vorlesungszeit: 11. April bis 16. Juli 2011

Präsentation der Ergebnisse der Projekte im Bachelor und Master

Plakatausstellung 11. Juli 2011, nachmittags

Präsentationen 12. Juli 2011, ganztags

Das ISR im „Haus der Stadt“ bei der Langen Nacht der Wissenschaften

28. Mai 2011, ab 17 Uhr

Impressum:

Institut für Stadt- und Regionalplanung

Lehrplanung: Tim Schwarz (FG Orts-, Regional- und Landesplanung)

Umsetzung: Thilo Scholz (Informations- und Projektzentrum)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Version 1.2

ISR

Modul BA 1-4	Studienprojekte		Art SWS	Termin	Raum	Turnus	Bem.
101 (Sem 1-4)	<b>Scheitern als Chance - Die Wasserstadt Oberhavel nach dem Entwicklungsrecht</b>	Hutterer	PJ 4	Di	B 319	SoSe & WS	
102 (Sem 1-4)	<b>Zulässigkeit und Steuerung von Vergnügungsstätten, insbesondere von Spielhallen.</b>	Otto	PJ 4	Di	B 307	SoSe & WS	
103 (Sem 1-4)	<b>E-Mobility - Die postfossile Stadt und die Mobilität der Zukunft</b>	Schwarz	PJ 4	Di	B 109	SoSe & WS	
104 (Sem 1-4)	<b>Times of Uncertainty - Demographischer Wandel, Sozialer Wandel und die schrumpfende Stadt</b>	Hänsch	PJ 4	Di	B 318	SoSe & WS	
105 (Sem 1-4)	<b>Es gibt Länder, wo was los ist... Auch in Brandenburg?! - Über Förderprogrammeme, Bürgerbeteiligung und integrierte Stadtentwicklung</b>	Becker	PJ 4	Di	B 224	SoSe & WS	
106 (Sem 1-4)	<b>„Kitchen Stories“ ...von Eckkneipen, In-Quartieren und Gerüchteküchen</b>	Pätzold	PJ 4	Di	B 212	SoSe & WS	
107 (Sem 1-4)	<b>"Kaputte Stadt retten". - Die IBA '84/'87 in Berlin</b>	Herold	PJ 4	Di	B 117	SoSe & WS	

Modul BA 6	Ingenieurwissenschaftliche und rechtliche Grundlagen der SRP						
283 (Sem 2)	<b>Örtliches Bau- und Planungsrecht</b>	Otto	VL 2	Mo 10-12	EB 224	SoSe	

Modul BA 7	Kommunikation und Techniken der Darstellung						
111 (Sem 2)	<b>Kommunikation und Präsentation</b>	Flecken, Rometsch	IV 2	siehe Beschr.	EB 222/223 / 224	SoSe	
271 (Sem 2)	<b>Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen (GIS)</b>	Höffken	SE 2	Mi 14-18	EB 431d	SoSe	2 Kurse

Modul BA 8	Städtebauliches Entwerfen						
116 (Sem 2)	<b>Städtebaulicher Entwurf</b>	Uttke/ Calbet	UE 2	Do 14-18	EB 222/ EB 223	SoSe	2 Kurse

Modul BA 10	Denkmalpflege, Planungs- und Stadtbaugeschichte						
231 (Sem 6)	<b>Planungs- und Stadtbaugeschichte</b>	Dolff-Bonekämper	IV 2	Mi 12-14	EB 224	SoSe	
645 (Sem 6)	<b>Praktische Denkmalpflege</b>	Dolff-Bonekämper	IV 2	Do 12-14	EB 223	SoSe	

<b>Modul BA 11 Stadt- und Regionalökonomie</b>							
150 (Sem 4)	<b>Gesamtwirtschaftliche Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung</b>	Henckel	VL 2	Mo 12-14	EB 224	SoSe	

<b>Modul BA 13 Stadt- und Regionalsoziologie</b>							
IFS (Sem 4) 0637 L 600	<b>Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie</b>	Walther	IV 4	Mi 10-14	EB 222	SoSe	

<b>Modul BA 14/15 BA – Vertiefungen</b>							
0637 L 40 (Sem 4, 6)	<b>Offene Befragung und Transkription (Methoden IV - X bzw. BA14)</b>	Esins/N.N.	SE 2	Siehe Beschr.	FR 6535	SoSe	2 Kurse
0637 L 654 (Sem 4, 6)	<b>Sozialtheorie und Stadttheorie: Soziale Ungleichheit in der Stadt – Berlin, quo vadis?</b>	Bernien	SE 2	Do 10-12	EB 223	SoSe	
0533 L 117	<b>Verkehrsplanung</b>	Ahrend	IV 2	Fr 10-14	H 1029	SoSe	
06361200 L 08 (Sem 4, 6)	<b>Örtliche und regionale Gesamtplanung</b>	Mitschang	IV 2	Mi 16-18	EB 222	SoSe	
06361700 L 08	<b>Bauleitplanung und Planverfahren</b>	Otto	IV 2	Mo 8-10	EB 224	SoSe	
746 (Sem 4, 6)	<b>Bestandsentwicklung und Stadterneuerung</b>	Flecken	IV 2	Mi 10-12	EB 224	SoSe	
06361500 L 09 (Sem 4, 6)	<b>Wohnungswesen</b>	Wukovitsch	IV 2	Mo 14-16	EB 224	SoSe	
06361200 L09	<b>Infrastrukturplanung</b>	Schink	SE 2	Block	EB 224	SoSe	29.04.11

Modul BA 13 Freier Wahlbereich							
0531 L 580	<b>Umweltbezogener Gesundheitsschutz und gesundheitsorientierte Stadtentwicklung</b>	Schulte-Fortkamp	SE 2	Siehe Beschr.	TA 112	SoSe	
06381800 L 00	<b>Grundlagen des Städtebaus</b>	Stollmann, Zillich	VL 2	Mi 10-12	A 053	SoSe	
06315100 L 43	<b>Seminar Stadtbauwesen, Siedlungswasserwirtschaft</b>	Barjenbruch	SE 1	Fr 10-12 (14 tägig)	TIB25-220	SoSe	
06389801 L 10	<b>Einführung in die 3D-Visualisierung</b>	Fischer	IV 4	Mo 12-14 (14 tägig) + UE	A 053	SoSe	
06382400 L 99	<b>RINGVORLESUNG - Easy going Transfernetzwerk Barrierefreie Mobilität</b>	Kliemke	VL 2	Fr 12-14	A 072	SoSe	
06382700 L 98	<b>Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege</b>	Cramer, Sack	CO 1	Mo 20-22	A 053	SoSe	09.05.11 – 06.06.11 13.06.11 - 27.06.11
06381200 L 00	<b>Gebäudekunde</b>	Leibinger	VL 2	Mo 10 - 12	A 151	SoSe	
0533 L 313	<b>Entwurf von Straßenverkehrsanlagen außerhalb bebauter Gebiete</b>	Richter	IV 4	Di 12- 16	TIB 25 - 309	SoSe	
0533 L 314	<b>Städtebau und Straßenverkehrsplanung</b>	Richter	IV 4	Mi 8-12	TIB 25 - 309	SoSe	
06351100 L 99	<b>Ringvorlesung Entwicklungspolitik</b>	Fahrenhorst	H 1028	Do 18-20	H1028	SoSe	
0533 L 213	<b>Planung spurgeführter Verkehrssysteme</b>	Siegmann	VL 2	Di 8-10	HFT-FT 617	SoSe	
0533 L 212	<b>Planung spurgeführter Verkehrssysteme</b>	Grochowski	UE 2	Di 10-12	HFT-FT 617	SoSe	
06361600 L 13	<b>Gartendenkmalpflege</b>	Butenschön	UE 2	Mo 9-12 (14 tägig)	EB 407	SoSe	
06371600 L 12	<b>Wissenschaftstheorie, Forschungsdesign und Messung</b>	Baur	SE 2	Siehe Beschr.	FR 6535	SoSe	
4100 L 162	<b>Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (C 1)</b>	Dorang	UE 4	Di 8-12	Siehe Beschr.	SoSe	
4100 L 167	<b>Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (B 2)</b>	Dorang	UE 4	Fr 8-12	Siehe Beschr.	SoSe	
4100 L 208	<b>Français langue universitaire (B1)</b>	Knaut-Torel	UE 4	Siehe Beschr.	Siehe Beschr.	SoSe	
4100 L 225	<b>Fachorientiertes Französisch für Architektur, Planungswissenschaften, Kunstgeschichte (B 1)</b>	Zamzow	UE 2	Di 16-18	Siehe Beschr.	SoSe	

Weitere Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge die als Wahlfächer empfohlen werden sind im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der TU-Berlin unter <https://lsf.zuv.tu-berlin.de/> – Vorlesungsverzeichnis – Fakultät VI Planen Bauen Umwelt – Studiengang Stadt- und Regionalplanung Bachelor verfügbar

**Projekte**

# Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): Scheitern als Chance - Die Wasserstadt Oberhavel nach dem Entwicklungsrecht

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361100 L 02	<b>Veranst. SWS</b>	8.0
<b>Veranstaltung</b>	Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): Scheitern als Chance - Die Wasserstadt Oberhavel nach dem Entwicklungsrecht	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Projekt	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 16:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 B 319 Florian Hutterer

## Personen

Florian Hutterer

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Studien- und Thesisprojekte Bachelor (Modul BA 1-5)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Scheitern als Chance

Die Wasserstadt Oberhavel nach dem Entwicklungsrecht  
Fortsetzung des Studienprojekts aus dem WS 2010/11

Zu Beginn der 1990er Jahre war die Berliner Stadtentwicklung von einer Euphorie getragen, die heute nicht mehr nachzuvollziehen ist. Am 13. Juli 1992 wurde im Norden Spandaus ein über 200 Hektar großes Gebiet an der Havel als städtebaulicher Entwicklungsbereich festgelegt. Damit sollten die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, beinahe 13.000 Wohnungen und über 1 Million Quadratmeter Gewerbeflächen zu realisieren. Ende der 90er Jahre wurde klar, dass sich die Entwicklung nicht wie vorhergesehen einstellen würde. Der wirtschaftliche Aufschwung der Stadt blieb aus und die Zahl der Einwohner nahm ab. Darüber hinaus waren auch einige Rahmenbedingungen des Gebiets von Anfang an schlecht. Dies hatte stadtentwicklungspolitische und städtebauliche Folgen. Die Anzahl der geplanten Wohnungen wurde reduziert und die Konzeption eines verdichteten, urbanen Stadtraumes zugunsten einer vorstädtischen Struktur mit Doppel- und Reihenhäusern aufgegeben. 2011 werden die letzten, sehr kleinen Teilgebiete aus dem Entwicklungsrecht entlassen.

Im ersten Semester des Projekts haben wir durch eine präzise Analyse der Entwicklungsetappen in der Wasserstadt Chancen und Risiken für die weitere Entwicklung ausgelotet. Darauf aufbauend konnten wir bereits Themen für die konzeptionelle Weiterbearbeitung im zweiten Semester destillieren:

- Die Wasserstadt aus der Sicht ihrer Bewohner: Eine vertiefende Analyse der sozialen Situation und der Zufriedenheit der Bewohner
- Die Wasserstadt offensiv bewerben: Ein Vermarktungskonzept für brachliegende Quartiere
- Die Wasserstadt neu verknüpfen: Ein städtebaulicher Entwurf für das Zentrum der Wasserstadt
- Die Wasserstadt anders nutzen: Zwischennutzungen an der Oberhavel
- Lernen von der Wasserstadt: Ein Leitfaden für gute Planung

Eine Exkursion nach Hamburg und Amsterdam zu Beginn des Sommersemesters wird uns gute Beispiele für die Entwicklung städtischer Wasserlagen durch innovative Projektideen und Planungsansätze näher bringen.

# Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): Zulässigkeit und Steuerung von Vergnügungsstätten, insbesondere von Spielhallen.

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361700 L 02	<b>Veranst. SWS</b>	8.0
<b>Veranstaltung</b>	Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): Zulässigkeit und Steuerung von Vergnügungsstätten, insbesondere von Spielhallen.	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Projekt	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 16:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 B 307 Christian Otto

## Personen

Christian Otto

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Studien- und Thesisprojekte Bachelor (Modul BA 1-5)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36361700 FG Baurecht und Planungsrecht

## Hyperlinks

## Inhalt

Das im WS 2010/2011 begonnene Bachelor-Studienprojekt wird im SS 2011 fortgeführt.

Gegenstand des Projekts sind die Fragen, wie die Zulässigkeit von Spielhallen planungsrechtlich zu beurteilen ist, ob und welche Steuerungsmöglichkeiten die Gemeinde mittels des Planungsrechts und des Abgabenrechts besitzt, welcher Steuerungsbedarf feststellbar ist und ob Planungsrecht und Abgabenrecht den festgestellten Steuerungsbedarf decken.



# Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): E-Mobility - Die postfossile Stadt und die Mobilität der Zukunft

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361200 L 02	<b>Veranst. SWS</b>	8.0
<b>Veranstaltung</b>	Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): E-Mobility - Die postfossile Stadt und die Mobilität der Zukunft	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Projekt	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 16:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 B 109 Tim Schwarz

## Personen

Tim Schwarz

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Studien- und Thesisprojekte Bachelor (Modul BA 1-5)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

### E-Mobility

Die postfossile Stadt und die Mobilität der Zukunft

Gleichgültig ob der Peak-Oil schon erreicht ist oder nicht, befinden wir uns bereits mitten in einer Energiewende, weg von den fossilen Energieträgern hin zu den Erneuerbaren Energien. Weltweit verfolgen Ländern Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Erhöhung des Anteils von Erneuerbaren Energien am Energieverbrauch. Auch die Mobilität wird sich im Hinblick auf diese Veränderungen anpassen müssen. Die E-Mobility, deren Anfänge wir mit Stromtankstellen und verschiedenen serienreife Fahrzeugen gerade erleben, bietet eine Chance für eine zukunftsfähige Mobilität, die gerade für die industriellen Länder mit hohem Verkehrsaufkommen eine Herausforderung darstellt. In Deutschland wurde mit dem Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität aus dem Jahr 2009 das Ziel formuliert bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straße zu bringen. Hieraus ergeben sich Anforderungen im Hinblick auf die Bereitstellung der Erneuerbaren Energien zum Betrieb dieser Fahrzeuge, der Infrastruktur aber auch neue Möglichkeiten für die Stadtentwicklung, wenn leise und emissionsfreie Fahrzeuge die Städte erobern.

Nach der Erarbeitung der Grundlagen im Wintersemester werden im Sommersemester Konzepte auf gesamtstädtischer Ebene betrachtet. Basierend hierauf werden Anforderungen der postfossilen Mobilität bestimmt sowie Strategien und Konzepte zur Umsetzung der auf der Ebene von Stadtquartieren entwickelt.

# Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): Times of Uncertainty - Demographischer Wandel, Sozialer Wandel und die schrumpfende Stadt

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361500 L 02	<b>Veranst. SWS</b>	8.0
<b>Veranstaltung</b>	Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): Times of Uncertainty - Demographischer Wandel, Sozialer Wandel und die schrumpfende Stadt	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Projekt	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 16:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 B 318 Robert Hänsch

## Personen

Robert Hänsch

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Studien- und Thesisprojekte Bachelor (Modul BA 1-5)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Ungewiss ist noch das Projektergebnis – das Ziel jedoch ist klar. Im zweiten Projektsemester des Studienprojektes „Times of Uncertainty“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Beiträge für den studentischen Wettbewerb „Zukunftspreis für Halle an der Saale“ erarbeiten. Gesucht werden kreative Ideen für die Stadtentwicklung in der von Schrumpfung stark betroffenen Stadt Halle bis zum Jahr 2025. Aufbauen können die Studierenden dabei auf ihren Kenntnissen und Erkenntnissen zur Schrumpfungsentwicklung und zu den Handlungsoptionen, die im ersten Projektsemester erarbeitet wurden. Weitere Einblicke werden bei der Exkursion nach Liverpool und Manchester ermöglicht.

Über die einzelnen Wettbewerbsbeiträge hinaus wird eine Verknüpfung der sektoralen Einzelthemen für das Gesamtergebnis des Projektes erarbeitet. Ziel wird es dabei auch sein, die eigenen Lösungsansätze noch einmal kritisch bzgl. der Sinnhaftigkeit und der Erfolgsaussichten im Vergleich zu den ursprünglichen Erwartungen an das Projekt zu hinterfragen.

# Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): Es gibt Länder, wo was los ist... Auch in Brandenburg?! – Über Förderprogramme, Bürgerbeteiligung und integrierte Stadtentwicklung

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361400 L 02	<b>Veranst. SWS</b>	8.0
<b>Veranstaltung</b>	Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): Es gibt Länder, wo was los ist... Auch in Brandenburg?! - Über Förderprogramme, Bürgerbeteiligung und integrierte Stadtentwicklung	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Projekt	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 16:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 B 224 Elke Becker

## Personen

Elke Becker

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Studien- und Thesisprojekte Bachelor (Modul BA 1-5)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Es gibt Länder, wo was los ist... Auch in Brandenburg?!

Über Förderprogramme, Bürgerbeteiligung und integrierte Stadtentwicklung

Was Rainald Grebe in seinem Lied „Brandenburg“ sicherlich kabarettistisch überspitzt beschreibt, stellt für Stadtentwickler alltägliche Herausforderungen dar. Diese können an zahlreichen Orten kaum noch ohne Förderprogramme gelöst werden. Damit ist Förderung aus dem Alltag nicht mehr weg zu denken und sichert manch einen Arbeitsplatz in der Raumentwicklung. Dies impliziert aber eine gewisse Abhängigkeit von eben solchen Programmen, die in der Regel ja nicht da entstehen, wo sie angewandt werden – in der Kommune – sondern auf Landes-, Bundes- oder gar EU-Ebene. Entsprechend wird auch immer wieder die Kritik laut, ob solche Programme wirklich der richtige Weg sind und ob sie nicht eher Erwartungshaltungen seitens der Verwaltung und Bevölkerung als Eigeninitiative produzieren. Im Fokus der Förderprogramme steht stets der Umgang mit Beteiligungsstrukturen. Das Gros dieser Programme fordert einen integrierten Ansatz in der Stadtentwicklung: Ein ressortübergreifendes Arbeiten in der Verwaltung, aber auch die Einbeziehung der Bevölkerung und Akteure vor Ort. Aber funktioniert der integrierte Ansatz unabhängig von Förderprogrammen? Ist eine „verordnete“ Bürgerbeteiligung durch Förderprogramme womöglich eher kontraproduktiv? Stimmt der Vorwurf, dass Kommunen nur integriert agieren und beteiligen, weil dies in den Förderprogrammen gewollt ist? Und vor allem: Was ist, wenn die Förderung ausläuft? Dies soll am Beispiel des Landes Brandenburg untersucht und diskutiert werden.

Ziel des Projektes ist dabei weniger die klassische Verstetigungs-Debatte. Zunächst soll analysiert werden, was derzeit da ist:

- welche Förderprogramme gibt es?
- wie unterscheiden sie sich voneinander?
- wer hat diese Programme mit welcher Intention gemacht?
- welche Beteiligungsformen gibt es?
- was bleibt, wenn das Förderprogramm geht?

Vor diesem Hintergrund wurden im Wintersemester zunächst gängige Programme, wie URBAN, die Soziale Stadt, Stadtumbau Ost (und West), Zukunft im Stadtteil und Nachhaltige Stadtentwicklung im Land Brandenburg hinsichtlich des integrierten Ansatzes und Beteiligungsstrukturen kennengelernt und diskutiert. Dies erfolgte u.a. entlang von Fallbeispielen, Förderrichtlinien und ersten Interviews.

Im Sommersemester werden in Fallstudien und Analysen in ausgewählten Kommunen in Brandenburg vertiefende Fragen gestellt, um Handlungsempfehlungen aber auch Hemmnisse für Erfolgsindikatoren in Förderprogrammen festzuhalten. Fragen können sein:

- wie wird mit der Idee des integrierten Ansatzes in den Kommunen umgegangen?
- welche Beteiligungsformen sind im Rahmen welchen Programms angewandt worden?
- durch wen wurden die Verfahren angestoßen oder begleitet?
- welche Beteiligungen sind gut gelaufen und was waren die Erfolgsindikatoren?
- hat das Förderprogramm die Beteiligungskultur in der Kommune (auch außerhalb der Förderkulisse) verändert?
- gibt es Unterschiede bei der Wahrnehmung der Verwaltung und Politiker vor Ort?

Um neben der lokalen Sicht die Landessicht kennen zu lernen, wurden Interviews mit dem zuständigen Landesministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in Potsdam sowie dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geführt; um einen vertieften Einblick in die europäischen Intentionen und Strukturen zu erhalten ist eine Exkursion nach Brüssel vorgesehen.

# Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): „Kitchen Stories“ ...von Eckkneipen, In-Quartieren und Gerüchteküchen

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361500 L 04	<b>Veranst. SWS</b>	8.0
<b>Veranstaltung</b>	Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): „Kitchen Stories“ ...von Eckkneipen, In-Quartieren und Gerüchteküchen	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Projekt	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 16:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 B 212 Ricarda Pätzold

## Personen

Ricarda Pätzold

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Studien- und Thesisprojekte Bachelor (Modul BA 1-5)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Das im WS 2010/2011 begonnene Bachelor-Studienprojekt wird im SS 2011 fortgesetzt.

Wer – der nicht dort wohnt – kann eine Kneipe in Halensee oder Schmargendorf empfehlen? Die Simon-Dach-Straße im Friedrichshain, die Schlesische Straße in Kreuzberg oder die Oranienburger Straße in Mitte sind dagegen den meisten bestens bekannt, ob durch Eigenerleben oder Hörensagen. Die unterschiedliche Intensität der Ausprägung und die Art der gastronomischen Betriebe lässt in Städten eine kulinarische Landschaft entstehen, die bisher kaum systematisch erforscht ist.

Die Ausbildung verschiedener Kneipenviertel ist ein Kennzeichen großer Städte, während in kleineren Orten der Marktplatz oder – wenn vorhanden – die Strandpromenade die höchste Restaurantdichte aufweisen. Das gastronomische Gefüge von Städten ist auch nur teilweise stabil. Eine hohe Kontinuität weisen „Touristenfallen“, hochpreisige Restaurants und Quartierslokale auf. Ständig im Fluss ist dagegen die „Szenegastronomie“. Viele dieser Lokale wurden und werden von nebenberuflichen Wirten (Hauptberuf z.B. Künstler) betrieben, haben ihren Ursprung in einer Art „Dauer-Vernissage“. Sobald die Quartiere dann in zu vielen Reiseführern stehen, Speisekarten mehrsprachig angeboten werden, sinkt der Zuspruch der trendigen Klientel – es kommt entweder zu einer Transformation und/ oder zu einem Rückgang der Angebote.

Ebenso ist die Vielfalt der gastronomischen Angebote, hinsichtlich ihrer Spezialisierung (Konzepte) und ethnischen Mannigfaltigkeit („The World on a Plate“), in großen Städten signifikant höher. Obwohl auch in der Gastronomie – analog zum Einzelhandel – Filialisierungstendenzen und Systemkonzepte zunehmen, ist der Anteil lokaler Betreiber sehr hoch. Allerdings führt die Orientierung an erfolgreichen Marktführern zu einer zunehmenden Vereinheitlichung der Angebote. Die Popularität der internationalisierten Cross-Over-Gastronomie bedingt eine Verflachung regionaler Traditionen und trägt zur gefühlten Austauschbarkeit von Regionen/Städten bei.

Wichtige Nachfrager von gastronomischen Angeboten sind natürlich Touristen („Food structures the tourist day.“ Richards 2002: 11). Doch auch für die Stadtbewohner ist die Gastronomie die zentrale Institution der Alltagskultur; Kneipen fungieren als Wohnzimmer, Küche, Treffpunkt, Nachrichtenzentrale etc. Je weiter man sich von den touristischen Haupttrouten entfernt, desto deutlicher spiegeln die Kneipen das Bewohnermilieu wider. Z.B. im Reuterkiez, Berlins derzeit angesagtestem In-Quartier, existiert derzeit (noch) eine „wilde“ Mischung zwischen traditionellen Kiezkneipen und einer stetig wachsenden Anzahl von Szenelokalen. Letztere sorgen – gehandelt als Geheimtipps – für eine zunehmende Aufmerksamkeit und stoßen so letztlich Aufwertungsprozesse an.

Eine zunehmende Kneipendichte trifft häufig nicht auf Gegenliebe der Bewohner, denn die Lärmemissionen nehmen drastisch zu (Gespräche, Parksuchverkehr). Die Presse berichtet dann immer wieder reißerisch von „Kneipen-Kriegen“ – Mitte der 1990er Jahre am Kollwitzplatz, ab 2000 in der Spandauer Vorstadt oder in der Simon-Dach-Straße. Planerisch wird z.B. über Bebauungspläne versucht der Entstehung von Kneipenmonokulturen vorzubeugen. Allerdings können die positiven Nebeneffekte der Gastronomie kaum durch eine andere Nutzung substituiert werden. Z.B. ist die Entdeckung und Inwertsetzung des östlichen Spree-raums ohne die Strandbars kaum denkbar.

Das Projekt beginnt im November 2010 mit einer ersten Bestandsaufnahme – solange die Witterungsbedingungen das noch zulassen. Die Untersuchungsbereiche werden in der Inneren Stadt (S-Bahnring) ausgewählt (Abstimmung Projektgruppe). Parallel dazu werden in die Projektsitzungen Experten zu einführenden Gastvorträgen eingeladen. Die Erarbeitung und Präsentation von Themenfeldern in Arbeitsgruppen findet im Dezember/ Januar statt. Im zweiten Semester wird die Bestandsaufnahme ergänzt, vertieft und ggf. erweitert (Gebietskulissen und thematische Vertiefung). Die einwöchige Exkursion wird für Mai 2011 geplant und könnte z.B. nach Wien führen (Abstimmung Projektgruppe). Neben dem klassischen Endbericht werden kommunikative „Produkte“, wie thematische Gastronomie-Landkarten von Berlin und ein Katalog mit einer Typisierung der Gastronomieformen etc. Ergebnisse des Projektes sein.

#### *Aufgaben und Ziele des Projektes:*

Auseinandersetzung mit der Rolle der Gastronomie für die Revitalisierung und die Alltagskultur in den Städten als Stabilisator, Impulsgeber oder Trendsetter (Literatur, Experten)

Untersuchung des Stellenwerts der Gastronomie in Politik und Planung (Experteninterviews)

Beitrag zur Erforschung der „urban culinary geography“ Berlins (mobile GIS [GeoInformationssystem] gestützte Bestandsaufnahme in ausgewählten Quartieren, Kartierung in ArcView)

Einordnung der Kneipenlandschaft als Baustein für Quartierscharakteristiken: Gastronomietypen in verschiedenen Sozialräumen, Bedeutung der Gastronomie in der Genese von „Szenequartieren“, Gastronomie als Anker und Kopplungsnutzung (Auswertung der Bestandsaufnahme, Indikatorenbildung und Klassifikation)

Einsichten in den „Beliebtheitswettbewerb“ von Stadträumen: Auseinandersetzung mit dem Wesen von Geheimtipps (Reiseführer, Stadtmagazine, Onlineforen, Literatur)

Planerischer Umgang mit Gastronomie: Konfliktbereiche – Lärm, Publikum, Verkehr; aber auch Positivplanung – Belebung, öffentlicher Raum, Erschließung von neuen Orten – z.B. Strandbars (Bewertung Pro und Contra, Akteure und Interessen)

*Kompetenzen: Was kann man in dem Projekt lernen oder vertiefen?* Erschließung eines aus stadtplanerischer Sicht relativ unterbelichteten Themas, Eigenwahrnehmung und Systematisierung von Erhebungen, Expertengespräche, Umgang mit mobile GIS und Arc View, innovative Kartengestaltung, Abwägungsprozesse im Umgang mit Nutzungskonflikten.

*Thematische Stichworte* : Alltagskultur, Anziehungskraft, Ausstrahlung, ethnische Gastronomie, Freisitze, Geheimtipp, Hitzepilze, Image, Kneipenkrieg, Lärm, lokale Ökonomie, Pub Crawl, Quartierscharakter, Tourismus, Trend, Veränderungsimpulse

# Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): "Kaputte Stadt retten". - Die IBA '84/'87 in Berlin

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361600 L 02	<b>Veranst. SWS</b>	8.0
<b>Veranstaltung</b>	Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4): "Kaputte Stadt retten". - Die IBA '84/'87 in Berlin	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Projekt	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 16:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 B 117 Stephanie Herold

## Personen

Stephanie Herold

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Studien- und Thesisprojekte Bachelor (Modul BA 1-5)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Inhalt

"Kaputte Stadt retten". – Die IBA '84/'87 in Berlin

Von 1979 bis 1987 fand in Berlin (West) die Planung und prozesshafte Umsetzung der Internationalen Bauausstellung (IBA '87) statt. Die Vorbereitungen zu dieser Bauausstellung erstreckten sich über mehrere Jahre. Ursprünglich für das Jahr 1984 vorgesehen, wurde die IBA 1978 vom Berliner Abgeordnetenhaus beschlossen und 1979 durch die Gründung einer Planungs-GmbH, die die Bauausstellung unter wechselnden organisatorischen Konstellationen koordinierte, in die Wege geleitet.

Die IBA setzte sich die Neustrukturierung und Beplanung größtenteils innerstädtischer Quartiere zur Aufgabe. Im Vorfeld waren verschieden städtebauliche Probleme verstärkt ins Bewusstsein getreten. Die zunehmende Abwanderung der Bevölkerung in vorstädtische Bereiche und die langjährige Vernachlässigung der vorhandenen Altbausubstanz führten zu einem Attraktivitätsverlust der Innenstadt als Wohnort. Gleichzeitig zeigten sich insbesondere im Zentrum der Stadt auch zu dieser Zeit noch die Auswirkungen des zweiten Weltkriegs in Form von Brachen und unzusammenhängenden Stadträumen. Die Berliner Mauer verzögerte außerdem lange Zeit konkretes Handeln im innerstädtischen Bereich und erforderte gleichzeitig eine neue Ausrichtung innerhalb des Stadtgefüges. Diese und andere Probleme wollte die IBA durch die Stadterneuerung der Altbauquartiere und Neubauplanungen mit Hilfe internationaler Wettbewerbe und unter Mitarbeit verschiedener Architekten, Planer und Wissenschaftler in acht verschiedenen, über Berlin verteilten Demonstrationsgebieten in Angriff nehmen.

Obwohl sich die Stadt sehr bald nach Beendigung der IBA mit dem Fall der Mauer grundlegend verändern sollte, wurde die Bauausstellung in vielen Bereichen prägend für die Berliner Stadtplanung und zeigt Auswirkungen bis heute. Dies bezieht sich nicht nur auf die Substanz der neu gebauten Stadtquartiere, sondern auch auf Konzepte des Städtebaus, wie die viel zitierte "kritische Rekonstruktion", die hier erstmalig (wenn auch mit anderer Konnotation) zum Begriff wurde. Auch die starke Schwerpunktlegung auf die Beteiligung der anwohnenden Bevölkerung war in dem angestrebten Umfang wegweisend. Andere Grundgedanken, wie der Versuch, innovative ökologische Projekte in den Städtebau zu integrieren, traten im Anschluß an die IBA stärker in den Hintergrund, gewinnen heute jedoch wieder zunehmend an Bedeutung.

Das Studienprojekt wird sich hauptsächlich mit dem Planungsbereich der IBA in der südlichen Friedrichstadt beschäftigen. Hauptgegenstand sind dabei die Untersuchung der Planungen und ihrer Hintergründe und deren Vergleich mit dem Entstandenen und dessen Entwicklung bis heute. Fast 25 Jahre nach der IBA lässt sich ein erster Vergleich zwischen dem Gewollten und dem Gewordenen der IBA ziehen. Was ist aus den Gedanken und Gebäuden der IBA geworden, was ist noch vorhanden, was hat sich verändert und wie sollte man in Zukunft mit dem Vorhandenen umgehen? In engem Zusammenhang dazu steht auch die Frage nach dem historischen und ästhetischen Wert dieser Phase der Stadtplanung in Berlin und der daraus entstandenen Gebäude und Strukturen. Sich mit diesen Fragen kritisch auseinanderzusetzen, wird Aufgabe des Projektes sein.

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der "Forschungsinitiative IBA" statt, die sich größtenteils aus Architekten, Kunsthistorikern und Denkmalpflegern zusammensetzt und eine erste Bestandsaufnahme der IBA zum Ziel hat. Diese wird voraussichtlich im Februar 2012 in einer Ausstellung präsentiert werden, in die auch die Ergebnisse des Studienprojektes einfließen sollen.

# **Lehrveranstaltungen**



# Örtliches Bau- und Planungsrecht (BA 6)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361700 L 07	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Örtliches Bau- und Planungsrecht (BA 6)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Vorlesung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl 11.04.2011 - 11.07.2011 EB 224 Christian Otto

## Personen

Christian Otto

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 2-2

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36361700 FG Baurecht und Planungsrecht

## Hyperlinks

## Inhalt

Gegenstand dieser Veranstaltung ist die Einführung in das Bauordnungsrecht und in die Regelungen über die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben sowie deren Steuerung durch den Bebauungsplan (ohne Bauleitplanverfahren) und die Baunutzungsverordnung. Ergänzend werden wichtige Regelungen des Baunebenrechts vorgestellt.

# Kommunikation und Präsentation (BA 7)

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361100 L 07	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Kommunikation und Präsentation (BA 7)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Fr	10:00 - 13:00	Einzel	29.04.2011 - 29.04.2011	EB 222	Ursula Flecken Ute Rometsch
Fr	09:00 - 18:00	Einzel	13.05.2011 - 13.05.2011	EB 223	
Fr	09:00 - 18:00	Einzel	13.05.2011 - 13.05.2011	EB 222	
Fr	09:00 - 18:00	Einzel	13.05.2011 - 13.05.2011	EB 224	
Fr	09:00 - 18:00	Einzel	20.05.2011 - 20.05.2011	EB 222	
Fr	09:00 - 18:00	Einzel	20.05.2011 - 20.05.2011	EB 223	
Fr	09:00 - 18:00	Einzel	20.05.2011 - 20.05.2011	EB 224	

## Personen

Ursula Flecken

## Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-1

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Dozentinnen: Ute Rometsch, Ursula Flecken, Claudia Hillmann

In der Lehrveranstaltung werden propädeutische Grundfertigkeiten der Kommunikation und Präsentation vermittelt. Die Blockveranstaltung wird gestaltet durch Grundlagenvorträge der Dozentinnen, den Mittelpunkt jedoch stellen Übungen der Studierenden innerhalb größerer und kleinerer Arbeitsgruppen dar.

Im ersten Teil des Seminars werden die Grundregeln des Präsentierens und Visualisierens unter Einsatz verschiedener Medien vermittelt. Die Studierenden werden die entsprechenden Grundfertigkeiten anhand verschiedener spielerischer Situationen üben und werden ein gründliches Feedback der Kommilitonen sowie der Dozentinnen erhalten. Im zweiten Teil des Blockseminars lernen die Studierenden verschiedene Moderationsmethoden und Kreativtechniken kennen und probieren diese in vorgegebenen stadtplanerischen Situationen aus.

Die Teilnahme an allen drei Terminen ist Pflicht und daher Voraussetzung zur Anerkennung der Lehrveranstaltung. Der Teilnehmerkreis ist ausnahmslos auf Studierende des Bachelorstudiengangs Stadt- und Regionalplanung beschränkt.

## Bemerkung

Am ersten Termin treffen sich alle im Raum EB 222.

# Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen (GIS) (BA 7)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361300 L 09	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen (GIS) (BA 7)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Seminar	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

N.N.	EB 431D	Stefan Höffken
N.N.	EB 431D	Stefan Höffken

## Personen

Angela Uttke

## Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung BSc; 2-2

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Bemerkung

Der Inhalt der Lehrveranstaltung folgt. Evtl. werden die Termine noch geändert.

# Städtebauliches Entwerfen (BA 8)

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstungsnr.</b>	06361300 L 10	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstung</b>	Städtebauliches Entwerfen (BA 8)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Übung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Do	14:00 - 18:00	wöchentl	14.04.2011 - 14.07.2011	EB 222	Angela Uttke
Do	14:00 - 18:00	wöchentl	14.04.2011 - 14.07.2011	EB 223	Laura Calbet i Elias

## Personen

Laura Calbet i Elias  
Angela Uttke

## Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung BSc; 2-2  
Stadt- und Regionalplanung D; 2-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Im Rahmen der Übung soll die Fähigkeit, städtebauliche Qualitäten und Eigenschaften zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten sowie selbstständiges städtebauliches Entwerfen geübt und praktiziert werden. In Kleingruppen werden konkrete städtebauliche Situationen analysiert und mögliche Entwurfsaufgaben abgeleitet. In Einzel- und Gruppenarbeit werden städtebauliche Konzepte und Entwürfe für unterschiedliche Gebiete als Schnellentwürfe und als Semesteraufgabe erarbeitet. Kleingruppen werden durch Einzelkonsultationen bei der Entwurfsarbeit unterstützt. Unterschiedliche Darstellungsformen (Handskizzen, Modelle, CAD) sollen angewendet werden. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Zwischenergebnisse diskutiert und bewertet. Die Ergebnisse der Entwurfsteams werden in Anlehnung an städtebauliche Wettbewerbsverfahren von den Studierenden vorgeprüft und abschließend durch eine externe Jury und die Teilnehmer bewertet.

# Planungs- und Stadtbaugeschichte (BA 10)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361600 L 07	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Planungs- und Stadtbaugeschichte (BA 10)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl 13.04.2011 - 13.07.2011 EB 224 Gabriele Dolff-Bonekämper

## Personen

Gabriele Dolff-Bonekämper

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 6-6

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Die Lehrveranstaltung besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Der Übungsteil besteht in der Aufgabe, ein thematisches Poster zu erarbeiten, das am Ende des Semesters zu präsentieren ist.

Nähere Informationen zur Lehrveranstaltung erhalten Sie zu Beginn des SoSe auf der Homepage des Fachgebiets Denkmalpflege.

# Praktische Denkmalpflege (BA 10)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361600 L 08	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Praktische Denkmalpflege (BA 10)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Do 12:00 - 14:00 wöchentl 14.04.2011 - 14.07.2011 EB 223 Gabriele Dolff-Bonekämper

## Personen

Gabriele Dolff-Bonekämper

## Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung BSc; 6-6

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

# Gesamtwirtschaftliche Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung (BA 11)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361500 L 07	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Gesamtwirtschaftliche Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung (BA 11)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Vorlesung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.isr.tu-berlin.de/">http://www.isr.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mo 12:00 - 14:00 wöchentl 11.04.2011 - 11.07.2011 EB 224 Dietrich Henckel

## Personen

Dietrich Henckel

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 4-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Die Lehrveranstaltung baut auf die in der Veranstaltung "Einzelwirtschaftliche Grundlagen" vermittelten Grundkenntnisse der Wirtschaftswissenschaften auf. Im Unterschied zur Mikroökonomie ändert sich jedoch der Betrachtungswinkel: Es werden nun nicht mehr einzelne Märkte und deren Akteure, Entscheidungsprozesse und Interaktionen betrachtet, sondern das Zusammenspiel der Gesamtheit aller Haushalte und Unternehmen sowie des Staates und die Beziehungen von Staaten untereinander.

Die Themenbereiche lauten im Einzelnen:

- Grundlagen der Wohlstandsmessung (volkswirtschaftliche Gesamtrechnung u.a.)
- Rolle des Staates: Stabilität, Verteilung, Gerechtigkeit
- Wachstum und Konjunktur
- Arbeitsmarkt: Beschäftigung, Qualifikation, Arbeitslosigkeit
- Funktionen des Geldes und der Geldpolitik
- Staatliche und Kommunale Haushalte

Erwartet werden Teilnahme, Beteiligung an der Diskussion und Kommentierung eines Themas der Veranstaltung anhand eines aktuellen Medienberichtes.

Der Leistungsnachweis wird durch die Modulklausur (Einzelwirtschaft, Regionalökonomie, Gesamtwirtschaft) am 27. Juli 2011 9.00 Uhr (3 x 45 Minuten) erworben.

# Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06371500 L 01	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstaltung</b>	Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.srs.tu-berlin.de">http://www.srs.tu-berlin.de</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Mi 10:00 - 14:00 wöchentl 20.04.2011 - 13.07.2011 EB 222 Uwe-Jens Walther

## Personen

Uwe-Jens Walther

## Studiengänge

Soziologie technikwissensch. Richtung BA; 1-6  
Soziologie technikwissensch. Richtung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; -  
Stadt- und Regionalplanung D; -

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

5. Semester  
Stadt- und Regionalsoziologie  
Stadt- und Regionalsoziologie und Architektursoziologie  
Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36371500 FG Stadt- und Regionalsoziologie

## Hyperlinks

## Inhalt

Städte sind Ergebnis und Voraussetzung von Gesellschaft zunehmend werden sie auch deren Objekt. Die Veranstaltung will das Bewusstsein für das Verhältnis von Stadt und Region zu Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur schärfen, indem sie an sozialwissenschaftliche Sichtweisen, Theorien und Begrifflichkeiten heranzführt. Themen der Veranstaltungsreihe sind: Stadtbildung und Zentralität, Stadt- und Gesellschaftstheorie, Großstadt- und Wohnsoziologie, räumliche Entwicklungsunterschiede, Politik Planung, Partizipation, sozialer Wandel. Dabei werden Beispiele aus der Stadtentwicklung (Stadttypologien, Urbanisierung ...), ideengeschichtliche (Theorien der Stadt und Region und des Städtischen) sowie planungsrelevante Ausschnitte (anwendungsorientierte Stadtsoziologie) behandelt. In dieser Integrierten Veranstaltung ergänzen sich mündliche und schriftliche Beiträge mit Diskussionsrunden/Kleingruppenarbeit.

Anmerkung: Studierende im Studiengang Stadt- und Regionalplanung, die weiterhin nach der alten StuPO studieren, können in der Veranstaltung alle Leistungsscheine im Fach Sozialwissenschaftliche Grundlagen (1.6) erwerben. Die Veranstaltung integriert drei der vormals getrennten Angebote (Stadt- und Regionalsoziologie, Familie und Wohnbereich und Einführung in die Sozialwissenschaften).

## Nachweis

Referat und schriftliche Ausarbeitungen (z.B. Essays, Protokolle).



**Vertiefung**

# Offene Befragung und Transkription (Methoden IV - X bzw. BA14)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06371600 L 40	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Offene Befragung und Transkription (Methoden IV - X bzw. BA14)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Seminar	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="https://www.isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=1689">https://www.isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=1689</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mi	09:00 - 18:00	Einzel	03.08.2011 - 03.08.2011	FR 6535	Svea Esins N.N.
Do	09:00 - 18:00	Einzel	04.08.2011 - 04.08.2011	FR 6535	Svea Esins N.N.
Fr	09:00 - 18:00	Einzel	05.08.2011 - 05.08.2011	FR 6535	Svea Esins N.N.
Fr	09:00 - 18:00	Einzel	02.09.2011 - 02.09.2011	FR 6535	Svea Esins N.N.

## Personen

Nina Baur  
Svea Esins  
N.N.

## Studiengänge

Soziologie technikwissensch. Richtung BA; 1-6  
Soziologie technikwissensch. Richtung D; 1-8  
Stadt- und Regionalplanung D; 1-8  
Stadt- u. Regionalplanung MSc; 1-6  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 1-6  
Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung MA; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Wissenschaft und Gesellschaft  
Vertiefungen (Modul BA 14/15)  
Sonstige Veranstaltungen  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Methoden IV-X  
Methoden soziologischer Forschung  
Weitere Lehrveranstaltungen

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36371600 FG Methoden der empirischen Sozialforschung (Methods of Social Research)

## Hyperlinks

<https://moseskonto.tu-berlin.de/moseskonto/>  
<https://www.isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=1689>  
<http://www.mes.tu-berlin.de>

## Literatur

Helfferrich, Cornelia (2005): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. Wiesbaden: VS-Verlag  
Dittmar, Norbert (2004): Transkription. Ein Leitfaden mit Aufgaben für Studenten, Forscher und Laien. Wiesbaden: VS-Verlag

## Bemerkung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Näheres siehe Voraussetzungen.

## Voraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme:

- \* Anmeldung
- \* Anwesenheit in und aktive Teilnahme an den Sitzungen
- \* genügende Bearbeitung und rechtzeitige Abgabe von in der Veranstaltung gestellten Aufgaben
- \* im Fall von Gruppenarbeit: aktive und eigenverantwortliche Mitarbeit in den Gruppen

# Sozialtheorie und Stadttheorie: Soziale Ungleichheit in der Stadt - Berlin, quo vadis?

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	0637 L 654	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Sozialtheorie und Stadttheorie: Soziale Ungleichheit in der Stadt - Berlin, quo vadis?	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Seminar	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Do 10:00 - 12:00 wöchentl 14.04.2011 - 14.07.2011 Sandra Bernien

## Personen

Sandra Bernien

## Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung BSc; -

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Stadt- und Regionalsoziologie  
Vertiefungen (Modul BA 14/15)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36371500 FG Stadt- und Regionalsoziologie

## Hyperlinks

## Inhalt

„In der Mietskaserne gehen die Kinder aus den Kellerwohnungen in die Freischule über denselben Hausflur wie diejenigen des Rats oder Kaufmanns, auf dem Wege nach dem Gymnasium. ...“ (Hobrecht, 1868)  
Die weitsichtigen sozialen Absichten Hobrechts haben sich damals letztendlich nicht erfüllt. Wie sieht es damit heute aus? Aktuelle Stadtentwicklungsdebatten über Berlin drehen sich um Aktionsräume plus und Szenebezirke, um eine Stadt, die „arm aber sexy“ sei (Wowereit, 2003), die Rückkehr in die Innenstadt und die Entstehung von Banlieus im französischen Stil, Parallelgesellschaften, Inklusion und Exklusion.

Das Seminar behandelt das Thema Stadt und soziale Ungleichheit. Am Beispiel der Stadt Berlin soll theoretisch und empirisch nachvollzogen werden, wie sich die Attribute „arm“ und „reich“ aber auch deren potenzielle Übergänge räumlich in einer Stadt verteilen, sowie welche positiven und negativen Lebenschancen sich daraus für die StadtbewohnerInnen ergeben (können).

Nach einer Einführung in die Grundlagenliteratur zu dem Thema Segregation und verschiedenen Erscheinungsformen der Segregation sollen im Seminar konkrete Beobachtungsmethoden entwickelt und diese im Feld ausprobiert, angewendet und jeweilige Erkenntnisse dargestellt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die unterschiedlichen Ausprägungen der Segregation in der Realität. In Gruppen werden noch auszuwählende segregierte Gebiete genauer unter die Lupe genommen. Ziel ist es, theoretisches Wissen durch die empirische Arbeit zu vertiefen. Fragen dafür können sein:

Welche Segregationsformen gibt es generell und wie findet das Leben in segregierten Berliner Quartieren statt?

Wie stellt sich der Gesamteindruck eines segregierten Kiezes dar?

Wie können die Infrastruktur und wie die bauliche Struktur beschrieben werden?

Welche Beobachtungen lassen sich hinsichtlich des sozialen Verhaltens und der Interaktionen im öffentlichen Raum machen und (wie) bedingen sich räumliche und soziale Nähe?

Wer nutzt seinen Wohnort als Ressource, für wen ist er Quelle zusätzlicher Benachteiligung?

Welche Potenziale und welche Probleme sind mit dem individuellen Zuhause verbunden?

Und schließlich welche quartiersbezogenen Maßnahmen halten Politik und Planung für die Segregationsbekämpfung bereit und welche Reichweite haben diese?

## Bemerkung

Leistungsanforderungen: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Lesen der Pflichttexte, Gruppenreferate, kurze schriftliche Ausarbeitungen (Beobachtungsprotokolle, Essays).

# Verkehrsplanung I

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	0533 L 117	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstaltung</b>	Verkehrsplanung I	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.verkehrsplanung.tu-berlin.de/html/lehre/faecher/verkehrsplanung/index.html">http://www.verkehrsplanung.tu-berlin.de/html/lehre/faecher/verkehrsplanung/index.html</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Fr 10:00 - 14:00 wöchentl 15.04.2011 - 15.07.2011 H 1029

## Personen

Christine Ahrend

## Studiengänge

Verkehrswesen BSc-Planung u.Betrieb; 3-4  
Verkehrswesen D; 0-0

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

3.6.8 Integrierte Verkehrsplanung  
2.6.1 Planung und Betrieb  
Vertiefungen (Modul BA 14/15)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

35331600 FG Integrierte Verkehrsplanung  
Institut für Land- und Seeverkehr

## Hyperlinks

## Inhalt

Das Modul ist Grundlagenmodul für den Bachelor Verkehrswesen (Grundlagen der Studienrichtung Planung und Betrieb). Geeignet für den Studiengang Stadt- und Regionalplanung, Wirtschaftsingenieurwesen, Geographie, Techniksoziologie Das Modul eignet sich als Grundlagenveranstaltung für die Module Datenerhebung in der Mobilitäts- und Verkehrsforschung sowie Verkehrsplanung im internationalen Kontext

Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über den Verkehrsplanungsprozess, den damit einhergehenden horizontalen und vertikalen Interdependenzen sowie die Beteiligung von der Planung Betroffenen. Die erlernten Methoden der Verkehrserfassung dienen dazu aktuelles Verkehrsverhalten besser verstehen zu können und zukünftige Verkehrsnachfragen abzuschätzen zu können. Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls grundsätzlich Verkehrserhebungen konzipieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage Vorschläge zur Beteiligung von der Planung Betroffenen zu entwickeln, um damit Planungserfolge zu ermöglichen.

## Bemerkung

Aktuelle Termine auf [www.verkehrsplanung.tu-Berlin.de](http://www.verkehrsplanung.tu-Berlin.de)

# Örtliche und Regionale Gesamtplanung (Vertiefung BA 14/15)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361200 L 08	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Örtliche und Regionale Gesamtplanung (Vertiefung BA 14/15)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl 13.04.2011 - 13.07.2011 EB 222 Stephan Mitschang

## Personen

Stephan Mitschang

## Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung BSc; 4-6  
Urban Design MSc; 1-10  
Stadt- und Regionalplanung D; 1-10

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Vertiefungen (Modul BA 14/15)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Im Mittelpunkt dieser in der Lehrform einer integrierten Veranstaltung angebotenen Veranstaltung steht das Ausarbeiten von Bauleitplänen im Vordergrund. Es werden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Kenntnisse vermittelt. Im Rahmen von Übungen soll eine praktische Anleitung zur Ausarbeitung von Bauleitplänen erfolgen.

# Bauleitplanung und Planverfahren (Vertiefung BA 14/15)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361700 L 08	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Bauleitplanung und Planverfahren (Vertiefung BA 14/15)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mo 08:00 - 10:00 wöchentl 11.04.2011 - 11.07.2011 EB 224 Christian Otto

## Personen

Christian Otto

## Studiengänge

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Vertiefungen (Modul BA 14/15)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36361700 FG Baurecht und Planungsrecht

## Hyperlinks

## Inhalt

Gegenstand dieses Seminars ist die vertiefende Auseinandersetzung mit planungsrechtlichen Fragestellungen anhand von gerichtlichen Entscheidungen und Darstellungen in der Literatur. Die Teilnehmer haben die Urteile/Texte zu analysieren, vorzustellen und zu diskutieren.

### Literatur:

Finkelnburg / Ortloff / Kment

Öffentliches Baurecht Band I: Bauplanungsrecht

Finkelnburg / Ortloff / Otto

Öffentliches Baurecht Band II: Bauordnungsrecht, Nachbarschutz Rechtsschutz

### Gesetze:

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung

Bauordnung

Denkmalschutzgesetz

Bundesnaturschutzgesetz

Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz

# Bestandsentwicklung und Stadterneuerung (Vertiefung BA 14/15)

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361100 L 08	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Bestandsentwicklung und Stadterneuerung (Vertiefung BA 14/15)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl 13.04.2011 - 13.07.2011 EB 224 Ursula Flecken

## Personen

Ursula Flecken

## Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung BSc; -  
Stadt- und Regionalplanung D; -

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Vertiefungen (Modul BA 14/15)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Titel: Städtebauförderung im Land Berlin

Die Städtebauförderung des Bundes ist seit 40 Jahren eines der wichtigsten Instrumente zur Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung. Der Bund stellt den Ländern und Gemeinden Mitteln in mehreren unterschiedlich profilierten Programmen zur Verfügung: „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“, „Städtebaulicher Denkmalschutz“, „Soziale Stadt“, „Stadtumbau“, „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und als jüngstes Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“. Im Seminar werden erstens die Grundzüge der rechtlichen, finanziellen und sachlichen Grundzüge der Städtebauförderung und der einzelnen Programme vermittelt sowie die Perspektive der Städtebauförderung diskutiert.

Ferner werden die Studierenden die Berliner Städtebauförderung und deren Gebietskulisse kennen lernen. Ein vertiefendes Verständnis der einzelnen Förderprogramme soll anhand verschiedener Fördergebiete in Berlin erzielt werden. Die Studierenden sollen Schwerpunkte, Eigenarten, Stärken und Schwächen ausgewählter Fördergebiete herausarbeiten.

Das Seminar findet zum Teil „vor Ort“ statt. An etwa fünf Terminen sind Stadtpaziergänge und Treffen mit Vor-Ort-Akteuren geplant. Diese Vor-Ort-Termine beginnen in der Regel bereits um 9.00 Uhr. Alle anderen Termine des Seminars finden regulär zwischen 10.15 und 11.45 Uhr statt.

# Wohnungswesen (Vertiefung BA 14/15)

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstungsnr.</b>	06361500 L 09	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstung</b>	Wohnungswesen (Vertiefung BA 14/15)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl 11.04.2011 - 11.07.2011 EB 224 Florian Wukovitsch

## Personen

Dietrich Henckel

## Studiengänge

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Vertiefungen (Modul BA 14/15)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Die LV Wohnungswesen gibt einen Überblick über sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Betrachtungen des Wohnens. Der Einstieg erfolgt über eine historische Verortung der Wohnungsfrage in Europa. Ausgehend davon werden unterschiedliche Leitbilder, Reformideen und politische Ansätze zur Verbesserung der Wohnsituation der Massen der städtischen Bevölkerung sowie die politischen Interventionen, die in Europa im Laufe des 20. Jahrhundert Wohnungen als Wirtschaftsgut ab- und als Sozialgut aufgewertet haben, diskutiert. Auf dieser Grundlage werden die aktuelle Struktur des deutschen Wohnungsmarkts (Angebot, Nachfrage) und dessen Regulierung im Detail besprochen. Die weiteren LV-Einheiten beschäftigen sich mit ausgewählten Sonderaspekten wie Gender-Fragen, nachhaltigem Wohnen und alternativen Wohnformen. Den Abschluss bildet die internationale Perspektive; diese umfasst sowohl einen Blick auf die Struktur der Wohnungsmärkte in anderen OECD-Staaten als auch auf die Herausforderungen der aktuellen Wohnungsfrage in den Ökonomien des Südens.

Aktive Mitarbeit aller Teilnehmenden wird in der Lehrveranstaltung vorausgesetzt. Leistungsanforderungen (Referate) werden in der ersten Semesterwoche besprochen.

Themenüberblick:

- Die Wohnungsfrage und die Ursprünge des Wohnungswesens
- Die Anfänge der europäischen Wohnungspolitik im 20. Jahrhundert
- Fordistische Wohnungspolitik und Wohnungsbau in Ost und West
- Aktuelle Struktur, Regulierung und Institutionen des deutschen Wohnungsmarkts
- Wohnungsangebot: Kleineigentümer, (Soziale) Wohnungswirtschaft, Genossenschaften
- Wohnungsnachfrage: Wohnwünsche, Lebensstilgruppen und regionale Ausdifferenzierung
- Alternative Modelle des Wohnens (und Lebens)
- Gender-Perspektiven auf das Wohnen
- Wohnungswesen und nachhaltige Stadt
- Wohnen in Industrieländern im Vergleich
- Die Wohnungsfrage im globalen Süden

Einführende Literatur (für Interessierte):

- Häußermann, Hartmut, Siebel, Walter (2000): Soziologie des Wohnens. Eine Einführung in Wandel und Ausdifferenzierung des Wohnens. Weinheim: Juventa.
- Egner, Björn, Georgakis, Nikolaos, Heinelt, Hubert, Bartholomäi, Reinhart C. (2004): Wohnungspolitik in Deutschland. Positionen - Akteure - Instrumente. Darmstadt: Schader-Stiftung.
- Spars, Guido (Hrsg.) (2006): Wohnungsmarktentwicklung Deutschland. Trends, Segmente, Instrumente. ISR Diskussionsbeiträge Heft 58. Berlin: Universitätsverlag der TU Berlin.



# Infrastrukturplanung (Vertiefung BA 14/15)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361200 L 09	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Infrastrukturplanung (Vertiefung BA 14/15)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Seminar	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Fr 09:00 - 12:00 Einzel 29.04.2011 - 29.04.2011 EB 224 Alexander Schink

## Personen

Stephan Mitschang

## Studiengänge

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Vertiefungen (Modul BA 14/15)

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Institut für Stadt- und Regionalplanung

## Hyperlinks

## Inhalt

Auftaktveranstaltung am 29.4.2011 um 9.00 Uhr im Raum EB 224.

Die Lehrveranstaltung wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Termine werden im Fachgebiet Orts-, Regional- und Landesplanung bekanntgegeben!

Bedeutung von Umweltplanungen für die städtebauliche Planung

Im Umweltrecht gibt es eine Vielzahl von Umweltfachplanungen. Zu nennen sind z. Bsp. Hochwasserschutz- und Managementpläne, Bewirtschaftungsprogramme und Maßnahmepläne nach Wasserrecht, Luftreinhaltepläne und Lärmaktionspläne nach Immissionsschutzrecht, Landschaftspläne nach Naturschutzrecht, Bodenschutzpläne nach Bodenschutzrecht, Abfallwirtschaftspläne und Abfallwirtschaftsprogramme nach Abfallrecht, Planfeststellungen nach Umweltfachgesetzen und Planungen nach dem Energiewirtschaftsrecht. Alle diese Planungen haben auch Auswirkungen auf die städtebauliche Planung. In der Veranstaltung sollen die Umweltfachplanungen behandelt und ihre Bedeutung für die städtebauliche Planung erarbeitet werden.

**Freier**

**Wahlbereich**

# Umweltbezogener Gesundheitsschutz und gesundheitsorientierte Stadtentwicklung

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	0531 L 580	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Umweltbezogener Gesundheitsschutz und gesundheitsorientierte Stadtentwicklung	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Seminar	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Di 16:00 - 20:00 wöchentl 12.04.2011 TA 112 Brigitte Schulte-Fortkamp

## Personen

Brigitte Schulte-Fortkamp

## Studiengänge

Architektur MSc; -  
Architektur D; -  
Stadt- u. Regionalplanung MSc; -  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; -  
Technischer Umweltschutz BSc; -  
Technischer Umweltschutz MSc; -  
Verkehrswesen BSc; -  
Soziologie M; -

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Ausgewählte Wahlfachangebote  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

35311500 FG Signale und Systeme der Akustik

## Hyperlinks

## Bemerkung

weitere Termine: 10.05., 05.07., 12.07., ganztägige Exkursion Frei 08.07.; Aushang bachten.

# Grundlagen des Städtebaus

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06381800 L 00	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Grundlagen des Städtebaus (Bachelor Modul 2.1.1)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Vorlesung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.a.tu-berlin.de/zillich/">http://www.a.tu-berlin.de/zillich/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Mi	10:00 - 12:00	wöchentl	13.04.2011 - 13.07.2011	A 053	Jörg Stollmann Klaus Zillich
----	---------------	----------	-------------------------	-------	---------------------------------

## Personen

Jessica Lüttke  
Klaus Zillich

## Studiengänge

Architektur BSc; 2-2  
Landschaftsarchitektur MSc; -  
Landschaftsplanung u. -architektur BSc; -

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Fächergruppe 2 - Städtebauliches Entwerfen/Gebäudekunde  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36381800 FG Entwerfen von Hochbauten einschl. Stadtteilplanung und Stadterneuerung  
36381900 FG Entwerfen von Hochbauten einschl. städtebauliches Entwerfen

## Hyperlinks

## Inhalt

Grundlagen des Städtebaus, Planungsebenen in der Raumordnung, Charakteristika des städtebaulichen Entwurfes und Instrumente seiner rechtlichen Umsetzung. Im SoSe 2011 bieten die Fachgebiete Entwerfen von Hochbauten einschl. Stadtteilplanung und Stadterneuerung (Zillich) und Entwerfen von Hochbauten einschl. städtebauliches Entwerfen (Stollmann) in Kooperation an.

## Bemerkung

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/zillich/> und <http://cud.architektur.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2011 Architektur" der Fakultät VI.

## Nachweis

Abgabe einer Übung am Ende des Semesters

# Seminar Stadtbauwesen, Siedlungswasserwirtschaft

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06315100 L 43	<b>Veranst. SWS</b>	
<b>Veranstaltung</b>	Seminar Stadtbauwesen, Siedlungswasserwirtschaft für Vertiefer	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Seminar	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.siwawi.tu-berlin.de/">http://www.siwawi.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Fr 10:00 - 12:00 <sup>14tägl</sup> 15.04.2011 - 15.07.2011 TIB25 -220 Matthias Barjenbruch

## Personen

Matthias Barjenbruch

## Studiengänge

Bauingenieurwesen D; 7-9

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Siedlungswasserwirtschaft (Fakultät VI)  
Siedlungswasserwirtschaft  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36315100 FG S-Professur Siedlungswasserwirtschaft, Stif-  
tungsprofessur KWB - Veolia Water

## Hyperlinks

## Inhalt

Seminarvorträge aus dem Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Stadtbauwesen,  
Themen sind am Fachgebiet zu erfragen (<http://www.siwawi.tu-berlin.de/>).

## Bemerkung

Zeit wird gesondert bekannt gegeben. Ankündigungen beachten! <http://www.siwawi.tu-berlin.de/>

# Einführung in die 3D-Visualisierung

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06389801 L 10	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstaltung</b>	Einführung in die 3D-Visualisierung (Bachelor Modul 4.3.6)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.a.tu-berlin.de/TAD/">http://www.a.tu-berlin.de/TAD/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mo 12:00 - 14:00 <sup>14tägl</sup> 18.04.2011 - 16.07.2011 A 053 Peter Fischer

## Personen

Peter Fischer  
Mathias Hirche  
Carmen Preuß

## Studiengänge

Architektur BSc; 4-6  
Architektur D; 5-10

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Fächergruppe 4 - Darstellung & Gestaltung  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Wahlmodule (Auswahl)  
Fach 4.5 Architekturdarstellung  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36389801 Abt. Technische Architekturdarstellung

## Hyperlinks

## Bemerkung

Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

## Voraussetzung

Obligatorisch: grundlegende Kenntnisse in CAAD, DTP, digitale Bildbearbeitung

## Nachweis

Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

# RINGVORLESUNG - Easy going Transfernnetzwerk Barrierefreie Mobilität

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06382400 L 99	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	RINGVORLESUNG - Easy going Transfernnetzwerk Barrierefreie Mobilität	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Vorlesung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.healthcare-tub.com/">http://www.healthcare-tub.com/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Fr	12:00 - 14:00 wöchentl	15.04.2011 - 18.07.2011	A 072	Christa Kliemke N.N.
----	------------------------	-------------------------	-------	-------------------------

## Personen

Christa Kliemke  
Christine Nickl-Weller

## Studiengänge

Stadt- u. Regionalplanung MSc; -  
Architektur D; -  
Architektur BSc; -  
Stadt- und Regionalplanung D; -  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; -  
Architektur MSc; -  
Landschaftsarchitektur MSc; -  
Landschaftsplanung D; -  
Landschaftsplanung u. -architektur BSc; -  
Urban Design MSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Weitere Lehrveranstaltungen  
1. Semester  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36382400 FG Entwerfen, Bauten des Gesundheitswesens

## Hyperlinks

## Inhalt

Menschen haben unterschiedliche Fähigkeiten und wollen am Leben teilhaben, sie wollen und müssen dafür mobil sein. Die Beseitigung und Vermeidung von Barrieren ist Voraussetzung dafür. Studierende und Ausübende der Bereiche Architektur, Planung, Design, Verkehr, Kommunikation und Soziologie benötigen Kenntnisse, wie beim Planen, Bauen und Gestalten barrierefreie Mobilität für alle ermöglicht werden kann.

ReferentenInnen aus diesen Fachbereichen zeigen Herausforderungen auf, vermitteln Erfahrungen im Herangehen an baulich-planerische Lösungen und vermitteln Knowhow zur barrierefreien Gestaltung. Dabei werden die folgenden Aspekte eingehender betrachtet:

# Barrierefreie Mobilität und Innovation, Einblicke in die Arbeit des Netzwerks easy.going, das durch interaktiven Wissenstransfer kleine und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung barrierefreier Produkte unterstützt

# Informations- und Leitsysteme, ortsgebunden und mobil, ihre Integration in Planung und Gestaltung mit dem Ziel einer barrierefreien Reisekette

# Barrierefreie Freiraumplanung, Erkennen und Überwinden von technischen, sozialen und psychologische Barrieren im Stadtraum  
# Wohnungen und öffentliche Bauten barrierefrei zugänglich gestalten, planen und ausrüsten

Selbsterfahrungsübungen mit Rollstühlen, Langstock und Simulationsbrillen sowie eine Exkursion machen das vermittelte Wissen individuell nachvollziehbar.

# Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06382700 L 98	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Colloquium	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/hbf-msd/">http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/hbf-msd/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mo	20:00 - 22:00	<sup>14tägl</sup>	09.05.2011 - 06.06.2011	A 053
Mo	20:00 - 22:00	<sup>14tägl</sup>	13.06.2011 - 27.06.2011	A 053

## Personen

Kristin Brenndörfer  
Johannes Cramer  
Dorothee Sack  
Margot Winkler

## Studiengänge

Architektur D; -  
Denkmalpflege MSc; -

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36382700 FG Historische Bauforschung

## Hyperlinks

## Inhalt

Die Veranstaltung stellt mit wechselnden Vortragenden unterschiedliche Themen aus den Bereichen Bauforschung und Denkmalpflege vor. Im Anschluss Umtrunk.

## Bemerkung

Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Räumen A 812 und A 902. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/hbf-msd/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2010/11 Architektur".



# Gebäudekunde

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06381200 L 00	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Gebäudekunde (Architektur Bachelor Modul 2.1.1)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Vorlesung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.fgl.tu-berlin.de/">http://www.fgl.tu-berlin.de/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl 18.04.2011 - 12.07.2011 A 151 Regine Leibinger

## Personen

Regine Leibinger  
Christine Neumeister de Grulich

## Studiengänge

Architektur D; -  
Architektur BSc; 2-2

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Fächergruppe 2 - Städtebauliches Entwerfen/Gebäudekunde  
Fach 1.4 Gebäudekunde  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36381200 FG Baukonstruktion und Entwerfen

## Hyperlinks

## Bemerkung

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fgl.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2011 Architektur" der Fakultät VI.

# Entwurf von Straßenverkehrsanlagen außerhalb bebauter Gebiete

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	0533 L 313	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstaltung</b>	Entwurf von Straßenverkehrsanlagen außerhalb bebauter Gebiete	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 12:00 - 16:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 TIB25 -309 Thomas Richter

## Personen

Thomas Richter

## Studiengänge

Verkehrswesen-Planung und Betrieb; 8-8  
Verkehrswesen-Planung und Betrieb; 6-6  
Bauingenieurwesen D; 6-6  
Vermessungswesen D; 8-8

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Infrastruktur  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
3.6.6 Straßenplanung und Straßenbetrieb  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

35331400 FG Straßenplanung und Straßenbetrieb  
Institut für Land- und Seeverkehr

## Hyperlinks

## Inhalt

Bedeutung des Straßenentwurfs in der Netzplanung, Geschwindigkeitsbegriffe, Fahrwiderstände und Zugkräfte, Kraftschluß zwischen Reifen und Fahrbahn, Anhalteweg und Kurvenfahrt, Linienführung im Höhen- und Lageplan, Querschnittsgestaltung, Probleme der Sicht, Entwurf von Knotenpunkten.

## Bemerkung

FaK06: 1. Semesterhälfte Verkehrsw. II im Grundfachstudium; FaK05: Teil von Zielfach Z14 (PB) bzw. Fach V32 (PB) bzw. Fach V33 (FT)

# Städtebau und Straßenverkehrsplanung

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	0533 L 314	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstaltung</b>	Städtebau und Straßenverkehrsplanung	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Integrierte LV (VL mit UE)	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Mi 08:00 - 12:00 wöchentl 13.04.2011 - 13.07.2011 TIB25 -309 Thomas Richter

## Personen

Thomas Richter

## Studiengänge

Verkehrswesen-Fahrzeugtechnik; 0-0  
Verkehrswesen-Planung und Betrieb; 8-8

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Ausgewählte Wahlfachangebote  
3.6.6 Straßenplanung und Straßenbetrieb  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen  
anderer Studiengänge  
Infrastruktur

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

35331400 FG Straßenplanung und Straßenbetrieb  
Institut für Land- und Seeverkehr

## Hyperlinks

## Inhalt

Arbeitsschritte im Verkehrsplanungsprozeß, Zustandsanalyse des Verkehrssystems "Straße", Planung für das Bundesfernstraßennetz, Maßnahmen im städtischen Straßennetz, Beschreibung der Verkehrsnachfrage, Ermittlung zukünftiger Belastungsverhältnisse, Bewertungsverfahren in der Straßenplanung.

## Bemerkung

FaK05: Teil von Zielfach Z7 (PB) bzw. Fach V31 (PB) bzw. V44 (FT)

# Entwicklungspolitik

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstungsnr.</b>	06351100 L 99	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Entwicklungspolitik	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Ringvorlesung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.sid-berlin.de">http://www.sid-berlin.de</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Do 18:00 - 20:00 wöchentl 14.04.2011 - 07.07.2011 H 1028 Brigitte Fahrenhorst

## Personen

Brigitte Fahrenhorst

## Studiengänge

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Weitere Lehrveranstaltungen der Fakultät VI  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Fachübergreifende Ringvorlesungen  
Weitere Lehrveranstaltungen

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36351100 FG Landschaftsökonomie

## Hyperlinks

## Inhalt

Entwicklungspolitik, diesmal Schwerpunkt: Einführung in die Entwicklungspolitik  
Programmhinweise unter <http://www.sid-berlin.de>,  
Die Ringvorlesung wechselt mit ihren Themenschwerpunkten jedes Semester. Sie bietet überblickende Einführungen, Einblicke in die Arbeit der internationalen Akteure und vertiefte Einblicke in wichtige Themenfelder.

## Literatur

Fast alle Beiträge der ReferentInnen finden sich auf der webpage <http://www.sid-berlin.de>

## Bemerkung

Offen für alle Studiengänge und für die (Fach)-Öffentlichkeit. Teilnahmebescheinigungen werden am Ende des Semesters vergeben. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.

## Voraussetzung

offen für alle Interessierten

## Nachweis

Teilnahmebescheinigung für die Teilnahme. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.

## Kurzkomentar

Herzlich willkommen!!! Lehrveranstaltung für alle Interessierten offen. Findet jedes Semester mit wechselnden Themen statt. Das jeweils aktuelle Programm ist auf der webpage <http://www.sid-berlin.de> zu finden.

# Planung spurgeführter Verkehrssysteme

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	0533 L 213	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Planung spurgeführter Verkehrssysteme	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Vorlesung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.railways.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/lehrangebot/planung_spurgefuehrter_verkehrssysteme/">http://www.railways.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/lehrangebot/planung_spurgefuehrter_verkehrssysteme/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 08:00 - 10:00 wöchentl 19.04.2011 - 12.07.2011 HFT-FT 617 Jürgen Siegmann

## Personen

Marek Grochowski

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 5-10  
Verkehrswesen-Planung und Betrieb; 6-10  
Wirtschaftsingenieurwesen-Verkehrswesen; 5-10  
Planung und Betrieb im Verkehrswesen MSc; -

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

3.6.5 Schienenfahrwege und Bahnbetrieb  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

35331500 FG Schienenfahrwege und Bahnbetrieb  
Institut für Land- und Seeverkehr

## Hyperlinks

## Inhalt

Allgemeine Planungsgrundlagen. Angebotsqualität und Nachfrageabschätzung im öffentlichen Verkehr; Leistungsfähigkeit; Netzstrukturen; integrierte Netze für den ÖPNV in Ballungsräumen; neuartige Verkehrstechnologien; Umweltschutz beim Planen und Betreiben von Bahnen; Planungsrecht.

## Nachweis

Prüfungsrelevante Studienleistung: Mündliche Rücksprache und Projektaufgabe (siehe Übung).

# Planung spurgeführter Verkehrssysteme

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	0533 L 212	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Planung spurgeführter Verkehrssysteme	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Übung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.railways.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/lehrangebot/planung_spurgefuehrter_verkehrssysteme/">http://www.railways.tu-berlin.de/menue/studium_und_lehre/lehrangebot/planung_spurgefuehrter_verkehrssysteme/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 10:00 - 12:00 wöchentl 12.04.2011 - 12.07.2011 HFT-FT 617 Marek Grochowski

## Personen

Marek Grochowski

## Studiengänge

Stadt- und Regionalplanung D; 5-10  
Verkehrswesen-Planung und Betrieb; 6-10  
Planung und Betrieb im Verkehrswesen MSc; -  
Wirtschaftsingenieurwesen-Verkehrswesen; 6-10

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

3.6.5 Schienenfahrwege und Bahnbetrieb  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen  
anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

35331500 FG Schienenfahrwege und Bahnbetrieb  
Institut für Land- und Seeverkehr

## Hyperlinks

## Inhalt

Projektveranstaltung zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich des spurgeführten Verkehrs. Bitte gesonderte Ankündigung beachten!

## Nachweis

Prüfungsrelevante Studienleistung: Mündliche Rücksprache und Projektaufgabe.

# Gartendenkmalpflege

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06361600 L 13	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Gartendenkmalpflege	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Übung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Mo 09:00 - 12:00 <sup>14tägl</sup> 18.04.2011 - 11.07.2011 EB 407 Sylvia Butenschön

## Personen

Sylvia Butenschön

## Studiengänge

Landschaftsplanung u. -architektur BSc; 4-6

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Ausgewählte Wahlfachangebote  
4. Semester  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen  
anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36361600 FG Denkmalpflege

## Hyperlinks

## Inhalt

Einführung in Theorie und Praxis der Gartendenkmalpflege

# Wissenschaftstheorie, Forschungsdesign und Messung

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	06371600 L 12	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Wissenschaftstheorie, Forschungsdesign und Messung	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Seminar	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.soz.tu-berlin.de/methoden/">http://www.soz.tu-berlin.de/methoden/</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mo	14:00 - 16:00	wöchentl	11.04.2011 - 11.07.2011	FR 6535	Nina Baur
Mi	08:00 - 10:00	wöchentl	13.04.2011 - 13.07.2011	FR 6535	Nina Baur
Do	08:00 - 10:00	Einzel	05.05.2011 - 05.05.2011	FR 6535	Nina Baur

## Personen

Nina Baur

## Studiengänge

Soziologie M; 1-4  
Stadt- und Regionalplanung D; 1-4  
Stadt- u. Regionalplanung BSc; 4-6  
Soziologie technikwissensch. Richtung BA; 1-4  
Soziologie technikwissensch. Richtung D; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Ausgewählte Wahlfachangebote  
Methoden I  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Methoden soziologischer Forschung

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

36371600 FG Methoden der empirischen Sozialforschung (Methods of Social Research)

## Hyperlinks

<http://www.moses.tu-berlin.de>

## Literatur

Die Pflichtlektüre für die jeweiligen Sitzungen wird regelmäßig an den aktuellen Stand der Forschung angepaßt und in der Veranstaltung bekannt gegeben. Darüber hinaus wird die Anschaffung des folgenden Buches empfohlen:  
Behnke, Joachim / Baur, Nina / Behnke, Nathalie (2006): Empirische Methoden der Politikwissenschaft. Paderborn u. a.: Schöningh

## Bemerkung

Umfang: 2 SWS / 3,5 LP

## Voraussetzung

- Teilnahme an den LV 0637 L 401 und 0637 L 404 im WS 2009/2010
- aktive und regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen
- aktive und eigenverantwortliche Mitarbeit in den Gruppen
- sorgfältige Vorbereitung auf Sitzungen
- genügende Bearbeitung und rechtzeitige Abgabe aller Aufgabenblätter
- ausreichend Englischkenntnisse, um englische Texte zu lesen

## Nachweis

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls und die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen.



# Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (C 1)

## Veranstungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	4100 L 162	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstaltung</b>	Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (C 1)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Übung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://zems.tu-berlin.de">http://zems.tu-berlin.de</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstungstermine, Räume und Personal

Di 08:00 - 12:00 wöchentl 12.04.2011 - 16.07.2011 Monique Dorang

## Personen

Monique Dorang

## Studiengänge

Architektur MSc; -  
Architektur D; -  
Architektur BSc; -  
Stadt- und Regionalplanung D; -  
Urban Design MSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Sprachen / Zentraleinrichtung Moderne Sprachen  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Zentraleinrichtung Moderne Sprachen

## Hyperlinks

## Inhalt

Selbstständige Sprachverwendung (C 1) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Di 14-16 Uhr und Mi 18-20 Uhr, Raum TEL 507 Frau Ranstad(Unterstützung durch Tutorium u.f.V.v. Dr. Dorang)

## Bemerkung

Die Raumangaben werden rechtzeitig vor Semesterbeginn auf der Homepage der ZEMS veröffentlicht.

# Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (B 2)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	4100 L 167	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstaltung</b>	Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (B 2)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Übung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://zems.tu-berlin.de">http://zems.tu-berlin.de</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Fr 08:00 - 12:00 wöchentl 15.04.2011 - 15.07.2011 Monique Dorang

## Personen

Monique Dorang

## Studiengänge

Architektur MSc; -  
Architektur D; -  
Architektur BSc; -  
Stadt- und Regionalplanung D; -  
Urban Design MSc; 1-4

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

1. Semester  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Sprachen / Zentraleinrichtung Moderne Sprachen  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Weitere Lehrveranstaltungen  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Wahlpflichtfächer

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Zentraleinrichtung Moderne Sprachen

## Hyperlinks

## Inhalt

Selbstständige Sprachverwendung (B2) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul

Di 14-16 Uhr und Mi 18-20 Uhr, Raum TEL 507 Frau Ranstad (Unterstützung durch Tutorium u.f.V.v. Dr. Dorang).

## Bemerkung

Die Raumangaben werden rechtzeitig vor Semesterbeginn auf der Homepage der ZEMS veröffentlicht.

# Français langue universitaire (B1)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	4100 L 208	<b>Veranst. SWS</b>	4.0
<b>Veranstaltung</b>	Français langue universitaire (B1)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Übung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.zems.tu-berlin.de">http://www.zems.tu-berlin.de</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Mi	14:00 - 16:00	wöchentl	13.04.2011 - 16.07.2011	Aline Knaut-Torel
Mi	16:00 - 18:00	wöchentl	13.04.2011 - 16.07.2011	

## Personen

Aline Knaut-Torel

## Studiengänge

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Sprachen / Zentraleinrichtung Moderne Sprachen  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Zentraleinrichtung Moderne Sprachen

## Hyperlinks

## Inhalt

Selbstständige Sprachverwendung (B 1)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit den Schwerpunkten Geistes- und Sozialwissenschaften, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Studiengang Kultur und Technik, Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften, Programmstudierende.

Unterstützung durch Tutorium (Frau Richez Mo 11-12.30 Uhr)

Tutorium u. f. V. v. Knaut-Torel

## Bemerkung

Die Raumangaben werden rechtzeitig vor Semesterbeginn auf der Homepage der ZEMS veröffentlicht.

# Fachorientiertes Französisch für Architektur, Planungswissenschaften, Kunstgeschichte (B 1)

## Veranstaltungsgrunddaten

<b>Veranstaltungsnr.</b>	4100 L 225	<b>Veranst. SWS</b>	2.0
<b>Veranstaltung</b>	Fachorientiertes Französisch für Architektur, Planungswissenschaften, Kunstgeschichte (B 1)	<b>Semester</b>	SS 2011
<b>Kurztext</b>		<b>Erwart. Teil.</b>	
<b>Veranst.-Art</b>	Übung	<b>Max. Teil.</b>	
<b>Belegpflicht</b>		<b>Hyperlink</b>	<a href="http://www.zems.tu-berlin.de">http://www.zems.tu-berlin.de</a>
<b>Studienjahr</b>			

## Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Di 16:00 - 18:00 wöchentl 12.04.2011 - 16.07.2011 Manfred Zamzow

## Personen

Manfred Zamzow

## Studiengänge

## Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge  
Ausgewählte Wahlfachangebote  
Sprachen / Zentraleinrichtung Moderne Sprachen  
Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

## Zuordnung zu Prüfungen

## Einrichtungen

Zentraleinrichtung Moderne Sprachen

## Hyperlinks

## Inhalt

Selbstständige Sprachverwendung (B 1)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften. Français langue universitaire/Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften und Programmstudierende (Erasmus und Doppeldiplom).

## Bemerkung

Die Raumangaben werden rechtzeitig vor Semesterbeginn auf der Homepage der ZEMS veröffentlicht.

Montag	EB 222	EB 223	EB 224	Sonstige Räume	Sonstige Räume
8-10	0636 1700 L02 ILAUP <b>SE Ökologie in der Stadterneuerung/Freiraumplanung (SP II) (D)</b> MA-Modul 6 (WPF) <b>SE Aufgabefelder der Freiraumplanung (MA)</b> Giseke 09:00 - 12:00 Uhr (14 tägig; Beginn 18.4.)	0636 1600 L30 Fach B.9 (WPF) <b>SE Denkmalpflege in ländlichen Siedlungsstrukturen (D)</b> MA-Modul 7 (WPF) <b>SE Denkmalpflege in ländlichen Siedlungsstrukturen/Schutz der Kulturlandschaft (MA)</b> Dolf-Borekämper	0636 1700 L08 BA-Modul 14/15 <b>SE Bauleitplanung und Planverfahren (Sem 4/6)</b> Otto		
			0636 1700 L07 BA-Modul B6 <b>VL Örtliches Bau- und Planungsrecht (Sem 2)</b> Otto		
10-12		0636 1500 L33 Fach B.6 (WPF) <b>SE Städtische und regionale Wirtschaftsprognose (D)</b> MA-Modul 7 (WPF) <b>SE Städtische und regionale Wirtschaftsprognose</b> Gornig	0636 1500 L07 BA-Modul 11 <b>VL Gesamtwirtschaftliche Grundlagen (Sem 4)</b> Henckel		
12-14					
14-16	0636 1100 L.26 Fach B.7 (PF) <b>SE Stadt- und Dorferneuerung (SP II) (D)</b> MA-Modul 6 (PF) <b>KS Kernseminar Bestandentwicklung (MA)</b> Flecken		0636 1500 L.09 BA-Modul 14/15 <b>IV Wohnungswesen (Sem 4/6)</b> Wukowitsch		
16-18					
18-20					

Bachelor

Master (MA)

Hauptstudium (D)

Anmerkung: (Sem...) gibt die empfohlene Semesterzahl an.

Dienstag	EB 222	EB 223	EB 224	Sonstige Räume	Sonstige Räume
8-10				0636 1700 L27 Fach C.10 (WPP) A.053 <b>IV Rechtsgrundlagen der städtebaulichen Planung (D)</b> MA-Modul 5 (WPP) <b>IV Rechtsgrundlagen für Bauen und Planen (MA)</b>	<b>Studienvorlesung</b> L021 B 307 P.J. Zulässigkeit und Steuerung von Vergrünungsstätten, insbesondere Spielhallen Oilo L021 B 319 P.J. Scheitern als Chance - Die Wasserstadt Oberhavel nach dem Entwicklungsrecht Hutlerer L021 B 109 P.J. E-Mobility - Schwarz L021 B 318 P.J. Times of Uncertainty - Demographischer Wandel, Sozialer Wandel und die schrumpfende Stadt Hänsch L021 B 224 P.J. Es gibt Länder wo was los ist... Becker L041 B 212 P.J. „Kirchen Stories“ ... von Eckknäulen, In-Quartieren und Geruchsküchen Pätzold L021 B 117 P.J. „Kaputte Stadt retten“ - Die IBA 84/87 in Berlin Herold
10-12		0636 1800 L27 Fach B.9 (WPP) <b>SE Historische Ortsanalyse (D)</b> MA-Modul 5/6 (WPP) Dolff-Bonekampfer			I/A Fach B.9 (WPP) MA-SRP8 (WPP) <b>SE Reclamierung Heritage – Haiti</b> (D/M/A) N.N.
12-14	0636 1400 L30 MA-Modul 9 (WPP) <b>SE Planungstheorie und Stadt- und Regionalforschung (MA)</b> Qualini				
14-16		0636 1200 L29 Fach B.7 (WPP) MA-SRP6/7 (WPP) <b>Stadtentwicklungs- und Baupolitik (D/M/A)</b> Lütke-Daldrup	0636 1300 L28 MA-Modul 9 (WPP) <b>UE Forschungskommission (MA)</b> Ulrike / Walther	0635 1100 L02 ILAUP IEB 202 Fach B.8 (WPP) <b>IV Ökologie und Umwelplanung im internationalen Zusammenhang (D)</b> MA-Modul 8 (WPP) <b>IV Internationale Umweltpolitik (MA)</b> Harjke	0533 L 152 ILS   FR 1505 Fach C.11 (WPP) MA8 (WPP) <b>SE Verkehrsplanung im internationalen Kontext (D/M/A)</b> Schwedes
16-18	0636 1400 L27 MA-Modul 4.1 (PF) <b>IV Planung als politischer Prozess</b> Qualini				
18-20					

Bachelor

Master (MA)

Hauptstudium (D)

Anmerkung: (Sem...) gibt die empfohlene Semesterzahl an.

Mittwoch	EB 222	EB 223	EB 224	Sonstige Räume	Sonstige Räume
8-10		0636 1200 L27 Fach B.7 (PF) <b>SE Bodennutzungsplanung II (SP III) (D)</b> MA-Modul 7 (PF) KS Örtliche und regionale Gesamtplanung (MA) Mitschang	0636 1100 L 08 BA Modul 14/15 (Vertiefung) <b>IV Bestandserneuerung und Stadterneuerung (BA)</b> Sem (4/6) Flecken		
10-12	0637 1500 L01 IFS BA-Modul 13 <b>IV Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie (Sem 4)</b> Walther	0636 1700 L26 Fach B.7 (PF) <b>SE Bebauungsplanung II (SP I) (D)</b> MA-Modul 5 (WPF) <b>SE Bebauungsplanung II (MA)</b> Mitschang	0636 1600 L07 BA-Modul 10 <b>IV Planungs- und Stadtbaugeschichte (Sem 6)</b> Doff-Bonekämper		
12-14		0636 1500 L34 Fach B.6 (WPF) MA-SRP6/7 (WPF) <b>SE Stadtentwicklung in der Wissensgesellschaft(D/MA)</b> HP Kujath		0636 1300 L09 EB 431d BA-Modul 7 <b>SE Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen (GIS) (Sem 2)</b> Hoffken (14-tägig) 2 Kurse	IA   H 3002 MA-SRP6/7 (WPF) <b>SE Mastering the City (MA)</b> Näger/Baurenleind
14-16		0636 1400 L26 Fach B.3 <b>SE Theorie der Stadt- und Regionalplanung (ggf. engl.) (D)</b> MA-Modul 4.1 (PF) <b>SE Planung als Wissenschaft – Wissenschaft über Planung (MA)</b> Guallini			0635 1100 L14 LAUP   EB 107 Fach B.8 (WPF) <b>SE Fremdenverkehrs- und Naherholungsplanung (D)</b> MA-Modul 7 (WPF) <b>IV Erholungsplanung und nachhaltiger Tourismus (MA)</b>
16-18	0636 1200 L08 BA Modul 14/15 (Vertiefung) <b>IV Örtliche und Regionale Gesamtplanung (BA)</b> (Sem. 4/6) Mitschang				
18-20					

Bachelor

Master (MA)

Hauptstudium (D)

Anmerkung: (Sem...) gibt die empfohlene Semesterzahl an.

Donnerstag	EB 222	EB 223	EB 224	Sonstige Räume	Sonstige Räume
8-10					
10-12		0637 L 654 IFS BA-Modul 14/15 (W/PF) <b>SE Sozialtheorie und Stadttheorie: Soziale Ungleichheit in der Stadt - Berlin, quo vadis?</b> (Sem 4/6) Bernien	0636 1500 L28 Fach B.6 (W/PF) <b>SE Ökonomie der Stadterneuerung (SP II) (D)</b> MA-Modul 6 (W/PF) <b>SE Ökonomie der Stadterneuerung (MA)</b> Wulkovitsch		
12-14		0636 1600 L08 BA-Modul 10 <b>IV Praktische Denkmalpflege</b> (Sem 6) Dollf-Bonekämper			
14-16	0636 1300 L10 BA-Modul 8 <b>UE Städtebauliches Entwerfen</b> (Sem 2) Ulrike	0636 1300 L10 BA-Modul 8 <b>UE Städtebauliches Entwerfen</b> (Sem 2) Calbert   Elias			
16-18					
18-20					
					<p><b>Hauptstudiumsprojekte (D)</b></p> <p>IS (PF)   B 109 Fach A.1 <b>No Strings Attached? Kon-takte im öffentlichen Raum am Sparplatz</b> Steigemann</p> <p>L22 (PF)   B 113 Fach A.1 <b>Hochwasserschutz</b> Mitschang</p> <p>L22 (PF)   B 212 Fach A.1 <b>Die Stadt, die Nacht und das Licht</b> Henckel</p> <p><b>Masterprojekte (MA)</b></p> <p>IS (PF)   B 109 MA-Modul 1-3 <b>No Strings Attached? Kon-takte im öffentlichen Raum am Sparplatz</b> Steigemann</p> <p>L 22 (PF)   B 113 MA-Modul 1-3 <b>Hochwasserschutz</b> Mitschang</p> <p>L22 (PF)   B 212 MA-Modul 1-3 <b>Die Stadt, die Nacht und das Licht</b> Henckel</p>

Bachelor

Master (MA)

Hauptstudium (D)

Anmerkung: (Sem...) gibt die empfohlene Semesterzahl an.



Freitag	EB 222	EB 223	EB 224	Sonstige Räume	Sonstige Räume	
8-10						
10-12			0637 L 652 ISr (PF)   EB224 <i>Fach B_4</i> <b>SE Gesellschaften, Institutionen und Sozialraumstrukturen (SP IV)</b> MA-Modul 8 (WPF) <b>SE Globalisierung und Stadt (MA)</b> Dohnke, Beginn Do. 21.4.; 10 Uhr		<b>Hauptstudium:</b> <u>Unsprökt (D)</u> IFA (PF)   A 202 Fach A_1 <b>URBAN LAB: Wasserschiff Spree, Teil II</b> D/Alencron	<b>Masterprojekt (MA)</b> IFA (PF)   A 202 MA Modul 1-3 <b>URBAN LAB: Wasserschiff Spree, Teil II</b> D/Alencron
12-14				0533 L 117 ILS   H 1029 BA-Modul 14/15 <b>IV Verkehrsplanung (Sem 4/6)</b> Ahrend		
14-16						
16-18					IFA   A 202 MA-SRP 3 (WPF) <b>SE Shifting Climate – shifting culture (MA)</b> D/Alencron Anmeldung A625 (Liste)	
18-20						

Bachelor

Master (MA)

Hauptstudium (D)

Anmerkung: (Sem...) gibt die empfohlene Semesterzahl an.

Blockkurse	EB 222	EB 223	EB 224	Sonstige Räume	Sonstige Räume
<p><b>0636 1100 L07</b>                      BA-Modul 7  <b>Einführung in Kommunikation und Präsentation</b> (Sem 2)                      Kometzsch/Flecken                      2.semestrig                      Einführung 29.4. EB 222.</p>				<p><b>0636 1500 L32 (WF)</b> (B 319)  <b>CO Wissenschaftliches Arbeiten im Diplom (D)</b>                      Henckel                      Nach Vereinbarung</p>	
<p><b>0636 1200 L09</b>                      BA-Modul 14/15  <b>SE Infrastrukturplanung</b>                      (Sem 4/6)                      Schink                      Einführung 29.4.; EB 224</p>					
<p><b>0637 1600 L 40</b>                      IFS FR 6535                      BA-Modul 14/15  <b>SE Offene Begrabung und Transkription</b>                      (Sem 4/6)                      Esins (Block)                      Beginn: 9.00 Uhr am 3.8.</p>					
<p><b>0636 1300 L27</b>                      Fach A.2  <b>SE Städtebauliches Entwerfen II (SP I) (D)</b>                      MA-Modul 5 (W/PF)  <b>IV Städtebaulicher Entwurf/ Siegreif (MA)</b>                      Utkke</p>					
<p><b>0636 1700 L30</b>                      Fach C.10 (W/PF)  <b>SE Planungsrecht im Internationalen Vergleich (D)</b>                      MA-Modul 8 (W/PF)  <b>SE Planungssystem und -recht im europäischen Kontext (MA)</b>                      Grleichwitz (Block)                      Beginn: Siehe Aushang FG</p>					
<p><b>0636 1100 L31</b>                      MA-Modul 10 (PF)  <b>IV Projektmanagement (MA)</b>                      LA NN (Block)                      Beginn: Siehe Aushang FG</p>					

 Bachelor

 Master (MA)

 Hauptstudium (D)

Anmerkung: (Sem...) gibt die empfohlene Semesterzahl an.

Blockkurse	EB 222	EB 223	EB 224	Sonstige Räume	Sonstige Räume
0636 1100 L27 (PF) B 319 <i>Fach A:2</i> <b>IV Städtebauliches Entwerfen II</b> <i>(SP J) (D)</i> MA-Modul 6 (WPF) <b>SE Städtebauliches Entwerfen im Bestand (MA)</b> Hütterer & Flecken (Block) Beginn: 14.4.					
0636 1500 L30 <i>Fach B,8 / MA-SRP7 (WPF)</i> <b>Klimaschutz zwischen Folgenreife- wältigung und Prävention (D/M/A)</b> HP Hanisch (Block) Beginn: Steie Aushang FG					
0636 1500 L27 EB 224 <i>Fach B,7 (WF)</i> <b>Immobilien als Assetklasse (D)</b> Freier Wahlbereich MA (WF) <b>SE Immobilien als Assetklasse (MA)</b> Just (Block) 10.6. und 11.6.					
IA   A 606 MA-SRP 6 (WPF) <b>Berlin Brownfields(MA)</b> Ley Beginn s. Aushang: FG Entwerfen und Internationale Urbanistik					
IA   A 064 <i>Fach C 11 (WPF)</i> <b>Städtebau im Internationalen Kontext (D)</b> MA-SRP 8 (WPF) <b>Project Management in International Cooperation (MA)</b> Zehner Einführung: 14.4.2011 14:00 Uhr 1. Block: 6.-8.6.2011 2. Block: 14.-16.6.-2011					

 Bachelor

 Master (MA)

 Hauptstudium (D)

Anmerkung: (Sem...) gibt die empfohlene Semesterzahl an.